

Inhalt

Vorbemerkungen	7
1. Vertraut und fremd: Annäherung an Italien	11
1.1 Momente, Meinungen, biographische Fragmente	11
1.2 Einige Globaldaten	26
1.3 Italienische Spezialitäten	32
1.4 Spannungsfeld Norden – Süden	41
1.5 Die Deutschen und Italien	45
2. Zwischenstation: Methoden und Positionen	53
2.1 „... daß ich meinen Beobachtungsgeist versuche“	53
2.2 Jugendforschung in Italien	59
2.3 Pädagogik in Italien	68
2.4 Konvergenz, Verspätung, eigener Weg?	74
3. Italienische Geschichte und politische Sozialisation	79
3.1 Politische Subkulturen und nationale Einheit	79
3.2 Italienische Jugend und italienische Demokratie	85
3.3 Politischer Extremismus und Mafia: Neuralgische Punkte	93
4. Lebenswelten der italienischen Jugend	99
4.1 Die Piazza und die freie Zeit	100
4.2 Die Familie	106
4.3 Die Schule und das Bildungswesen	122
4.4 Die Kirche	137
4.5 Die Medien	148
4.6 Die Jugendgruppe und die Jugendarbeit	159
4.7 Die Arbeit und der Arbeitsmarkt	176

5. Problemzonen	181
5.1 Der andere Blick auf Italien	181
5.2 Probleme des Alltagslebens („disagio“)	186
5.3 Randgruppen, Randlagen	189
6. Neueste Tendenzen: Zwischen Privatisierung, Hedonismus und Autonomiestreben	199
6.1 ‚Giuventú Prolungata‘	200
6.2 Hedonismus oder Autonomiestreben?	203
6.3 Italienische Aleatorik	208
6.4 Interview mit Juri	212
Literatur	233